

Vorlage

Gremium	Sitzungsart	Zuständigkeit	Datum
Kreisausschuss	öffentlich	Vorberatung	02.09.2024
Kreistag	öffentlich	Entscheidung	09.09.2024

Tagesordnungspunkt:

Wahl der Vertreterinnen bzw. Vertreter sowie der stellvertretenden Vertreterinnen bzw. Vertreter des Landkreises Mayen-Koblenz in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt,

1. gemäß § 33 Abs. 5 der Landkreisordnung (LKO) die Wahl der Vertreterinnen bzw. Vertreter sowie der stellvertretenden Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises Mayen-Koblenz in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald in offener Abstimmung durchzuführen,
2. die in der Anlage genannten 9 Vertreterinnen bzw. Vertreter und 9 stellvertretende Vertreterinnen bzw. Vertreter zu wählen.

Sachlage:

Der Landkreis Mayen-Koblenz entsendet gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald neben dem Landrat neun weitere Vertreter in die Regionalvertretung. Weiterhin sind nach § 6 Abs. 3 für diese weiteren Vertreter Stellvertreter zu benennen.

Nach dem Sitzzuteilungsverfahren Sainte-Laguë/Schepers würde sich folgende Verteilung der Sitze in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald ergeben:

- **4** Mitglieder und **4** stellvertretende Mitglieder auf Vorschlag der **CDU**-Kreistagsfraktion
- **2** Mitglieder und **2** stellvertretende Mitglieder auf Vorschlag der **SPD**-Kreistagsfraktion
- **1** Mitglied und **1** stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der **GRÜNE**-Kreistagsfraktion
- **1** Mitglied und **1** stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der **FWG**-MYK-Kreistagsfraktion
- **1** Mitglied und **1** stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der **AfD**-Kreistagsfraktion

Gemäß § 6 Abs. 2 der Satzung wählt der Kreistag mindestens die Hälfte der zu entsendenden Vertreter (= 5) aus Vorschlägen der Vertretungsorgane der Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden. Die Stadt- und Verbandsgemeindeverwaltungen wurden gebeten, entsprechende Vorschläge vorzulegen. Diese sind in Anlage 1 (Seite 2) aufgelistet.

Die Wahl in offener Abstimmung ist zulässig.

Anlagen:

Anlage 1: Liste der Wahlvorschläge